



- KMS 2. RA, 2. BA, Abschnitt von Uthmannstraße bis Briesestraße
- Baubeginn März 2016
- Bauende Dezember 2017

Ausführungsplanung

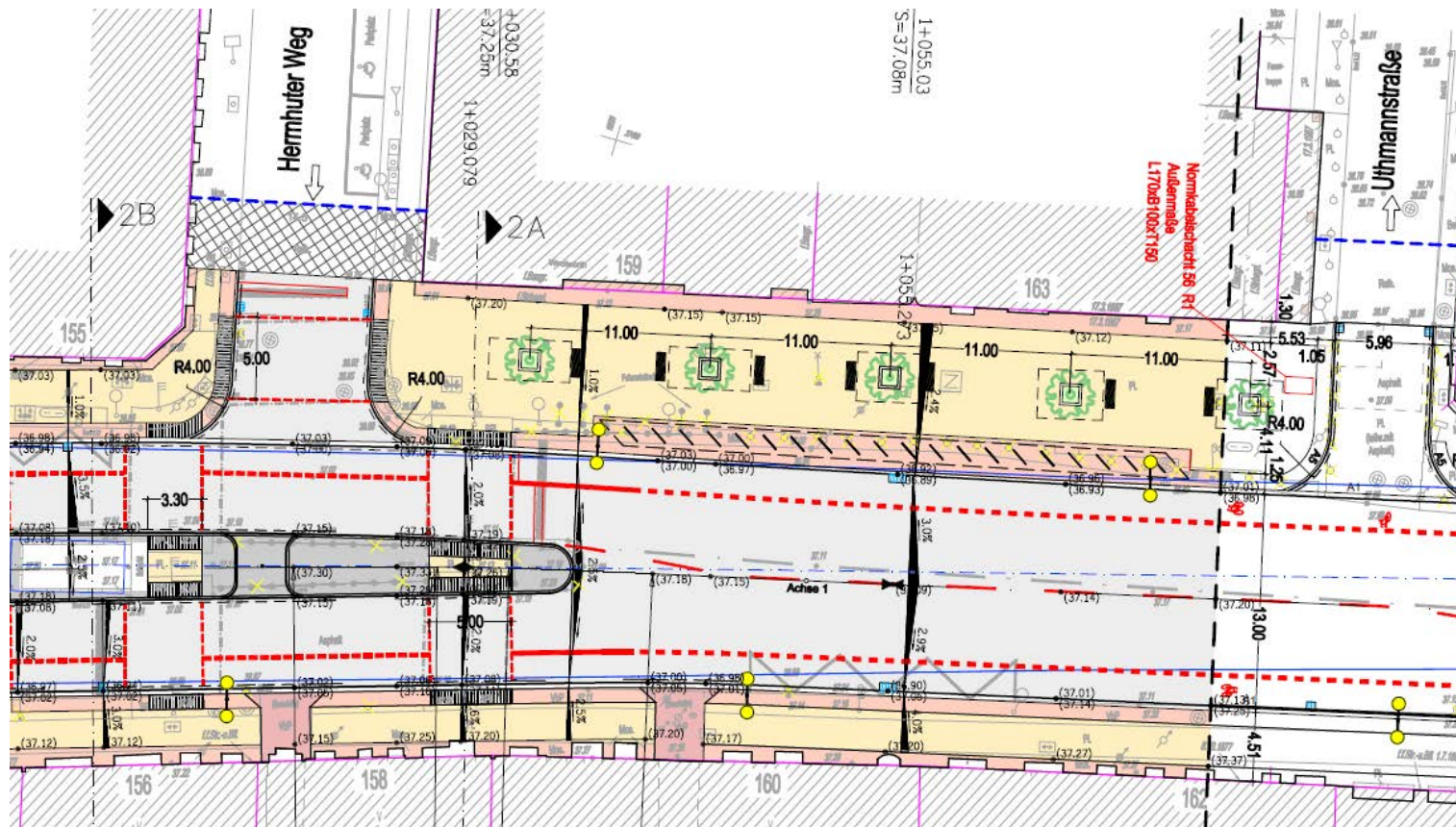
ASPHALTA Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH

- **Erhöhung Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung ,**
(Fahrstreifenbreite, Radwegfurt, Sicherheitsaudit),
- **Förderung Verbesserung ökologischen Verkehrs**
(Radwegführung, Fußgängerführung),

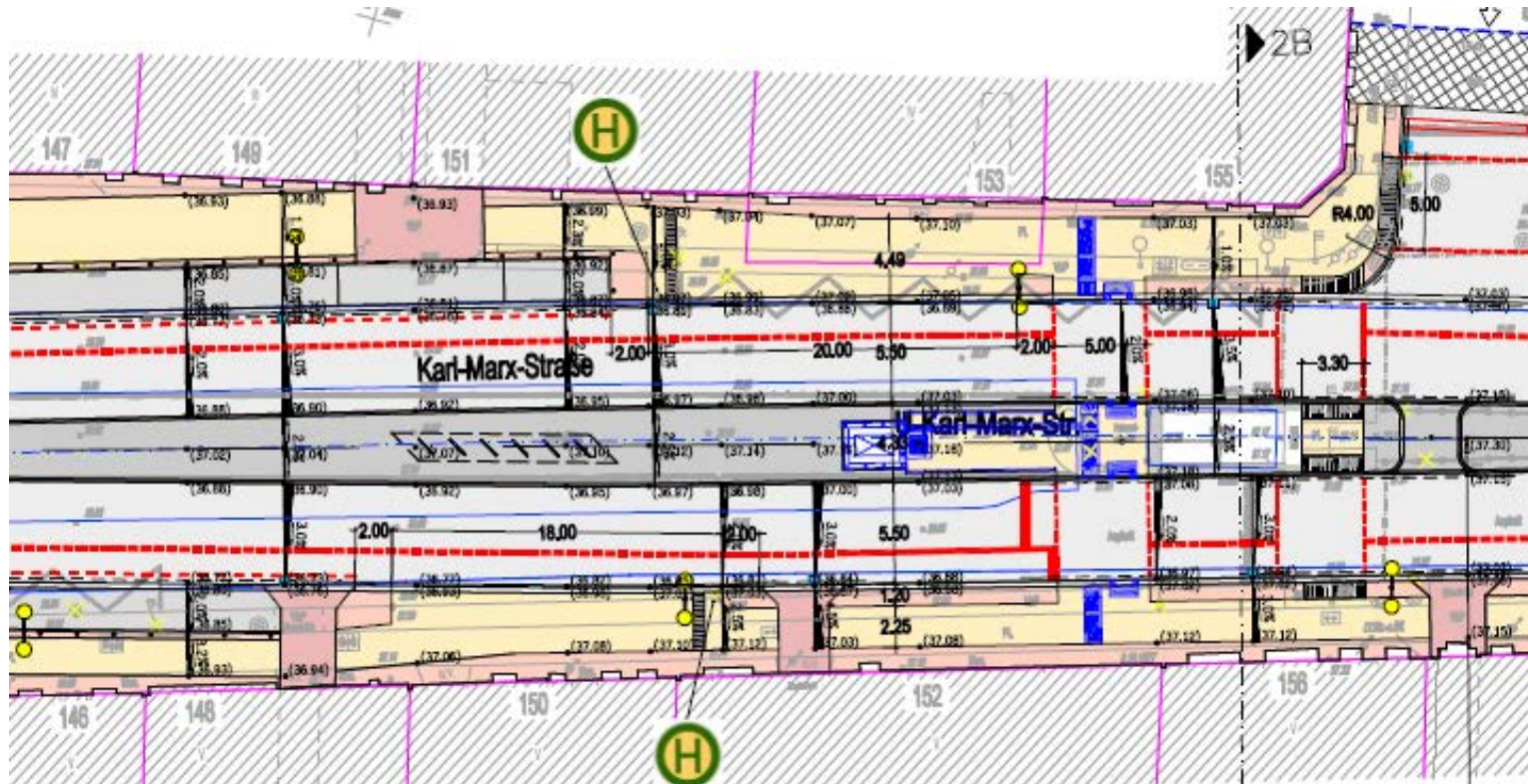


Legende:

- Fahrbahn - Asphalt
- Fahrbahn - Großpflaster
- Ladezone - Verbundsteinpflaster grau
- Zufahrt - Verbundsteinpflaster anthrazit
- Zufahrt/Mittelinseln - Kleinpflaster
- Gehweg - Plattenbelag
- Unter-/ Oberstreifen - Mosaikpflaster
- Aufmerksamkeitsfelder - taktile Platten
- Anpassungsbereiche
- Baumscheibe



- **Förderung Barrierefreiheit und Sicherheit bei Sehschwäche**
(Bordhöhen, Rillenplatten),
- **Verbesserung, Ordnung ruhenden Verkehrs und Ladezonen für Gewerbe**
(tlw. in Nebenanlage, Poller, Trennung zum Gehweg),
- **Umweltverbund**
Fußgänger, Radfahrer und ÖPNV (U-Bahn und Buslinien) auch während der Bauarbeiten,

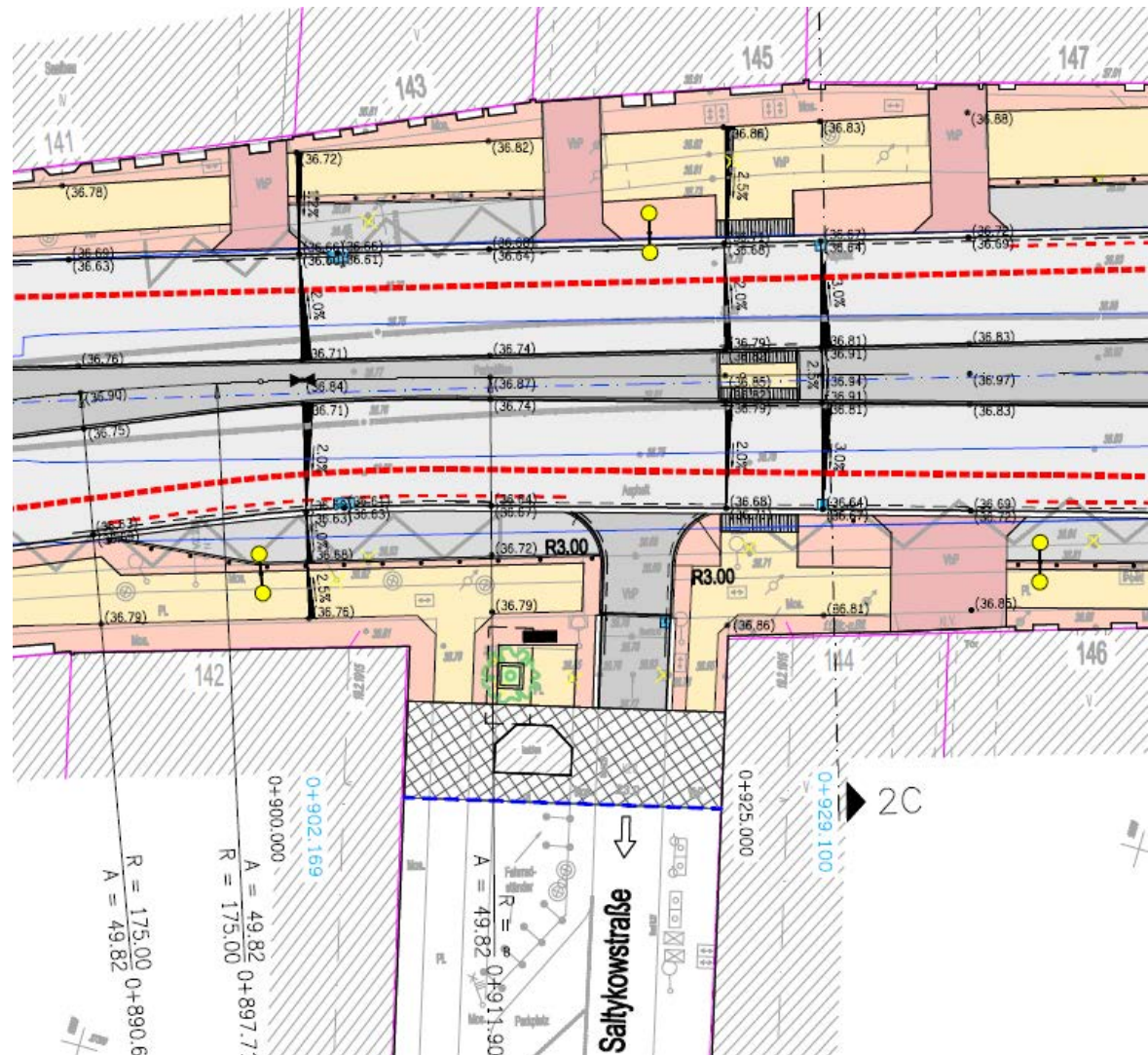


- Gehwegverbreiterung,
- Mosaikoberstreifen,
- Plattenbahn,
- Mosaikunterstreifen
- Ladezone im Gehweg,
- Radwegmarkierung,
- Fußgängerübergänge
- mit taktilen Platten,
- Sitzbank,
- Baumscheibe

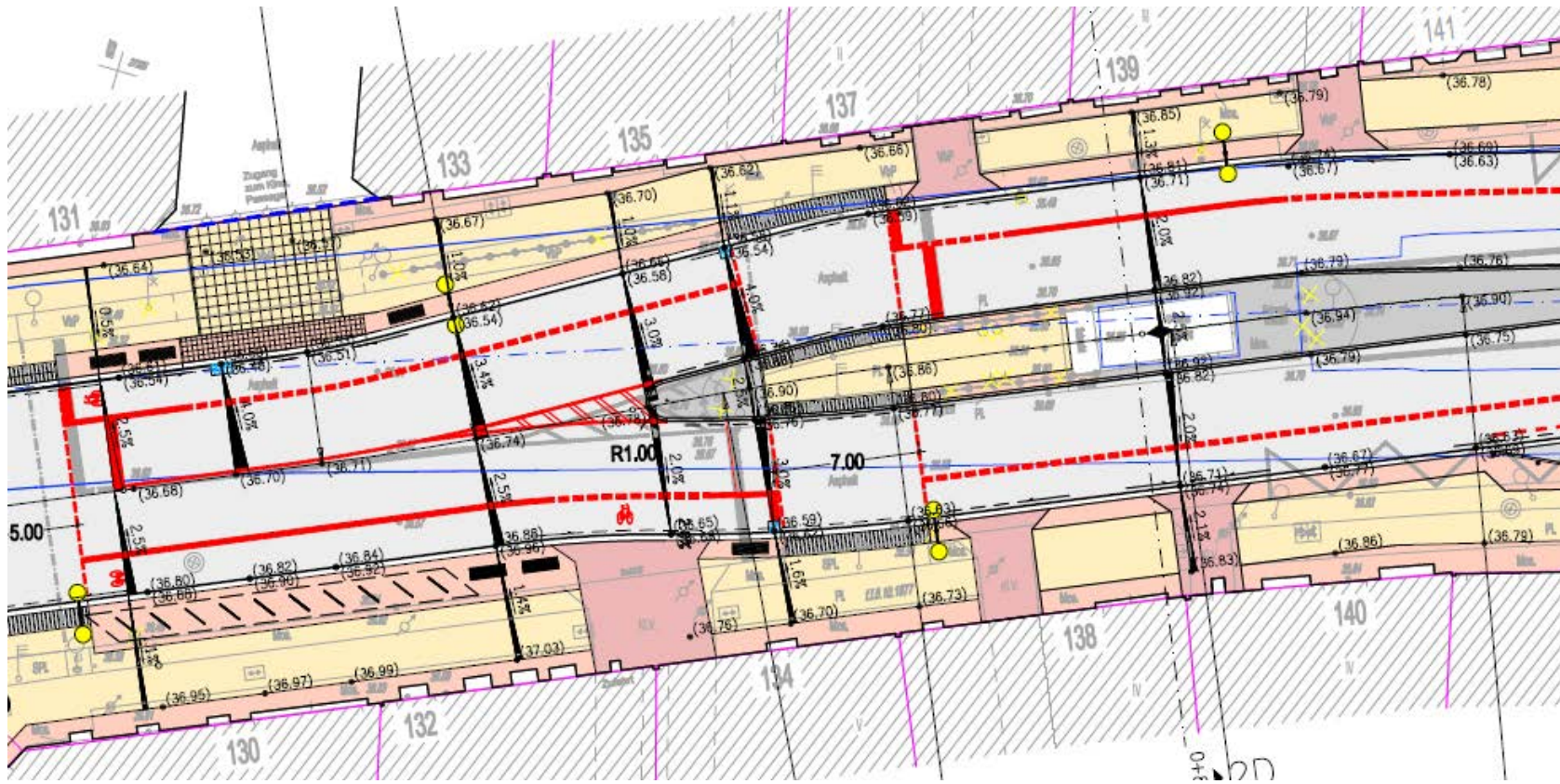


Legende:

	Fahrbahn - Asphalt
	Fahrbahn - Großpflaster
	Ladezone - Verbundsteinpflaster grau
	Zufahrt - Verbundsteinpflaster anthrazit
	Zufahrt/Mittelinseln - Kleinpflaster
	Gehweg - Plattenbelag
	Unter-/ Oberstreifen - Mosaikpflaster
	Aufmerksamkeitsfelder - taktile Platten
	Anpassungsbereiche
	Baumscheibe

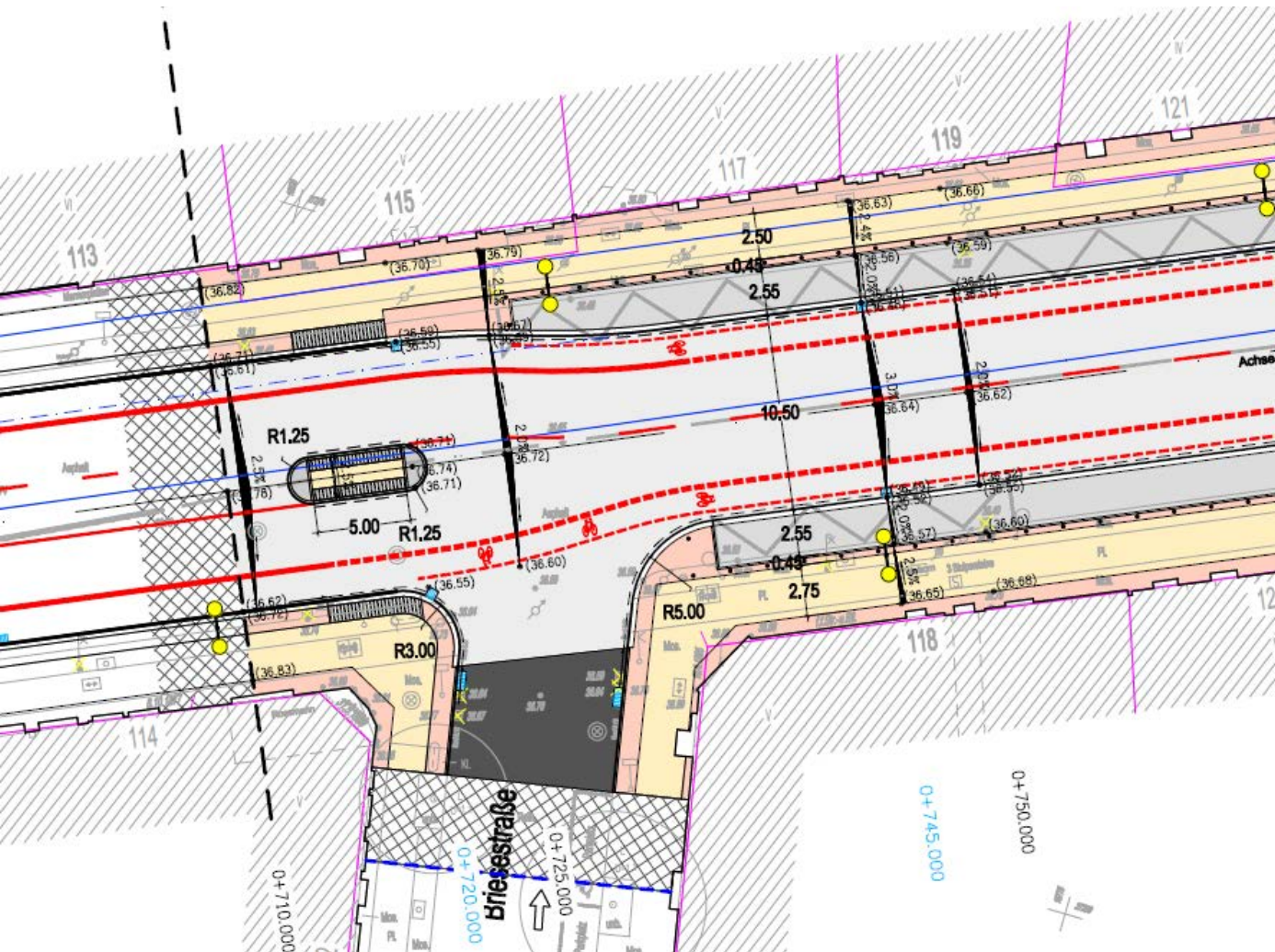


-



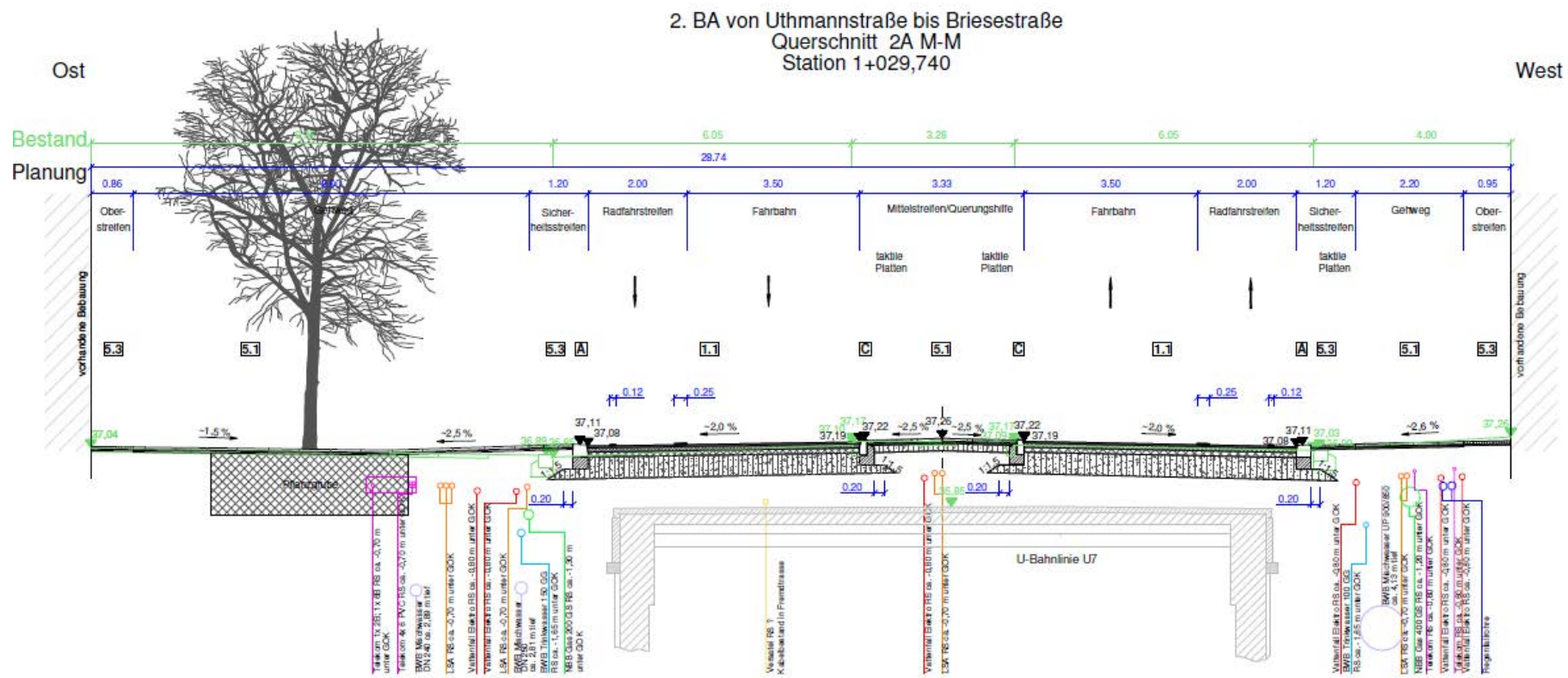


-



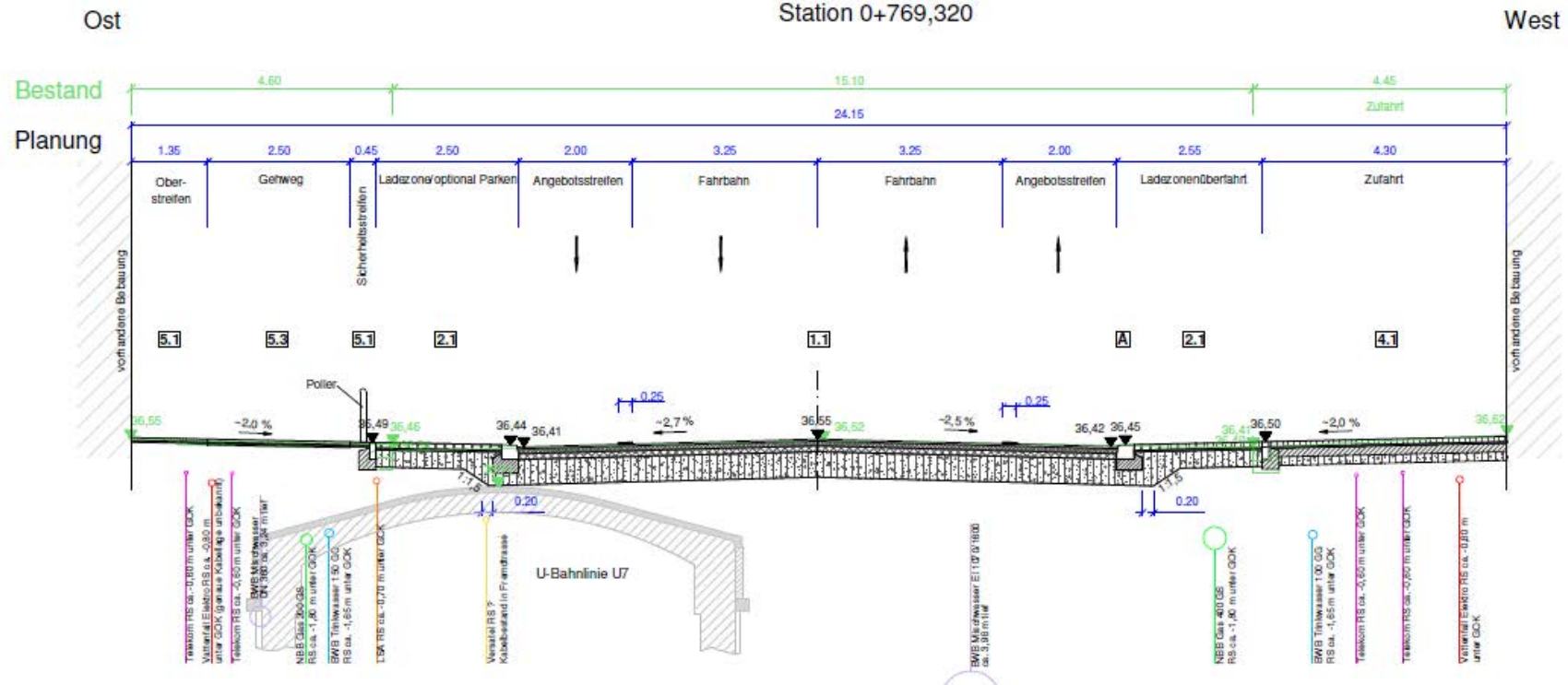
- Ladezonen,
- Radwegmarkierung,
- Fußgänger-
übergänge mit
taktile Platten und
mit Mittelinsel,
- Öffentl. Beleuchtung

• Tunnel mittig der Fahrbahn und Rechteckquerschnitt



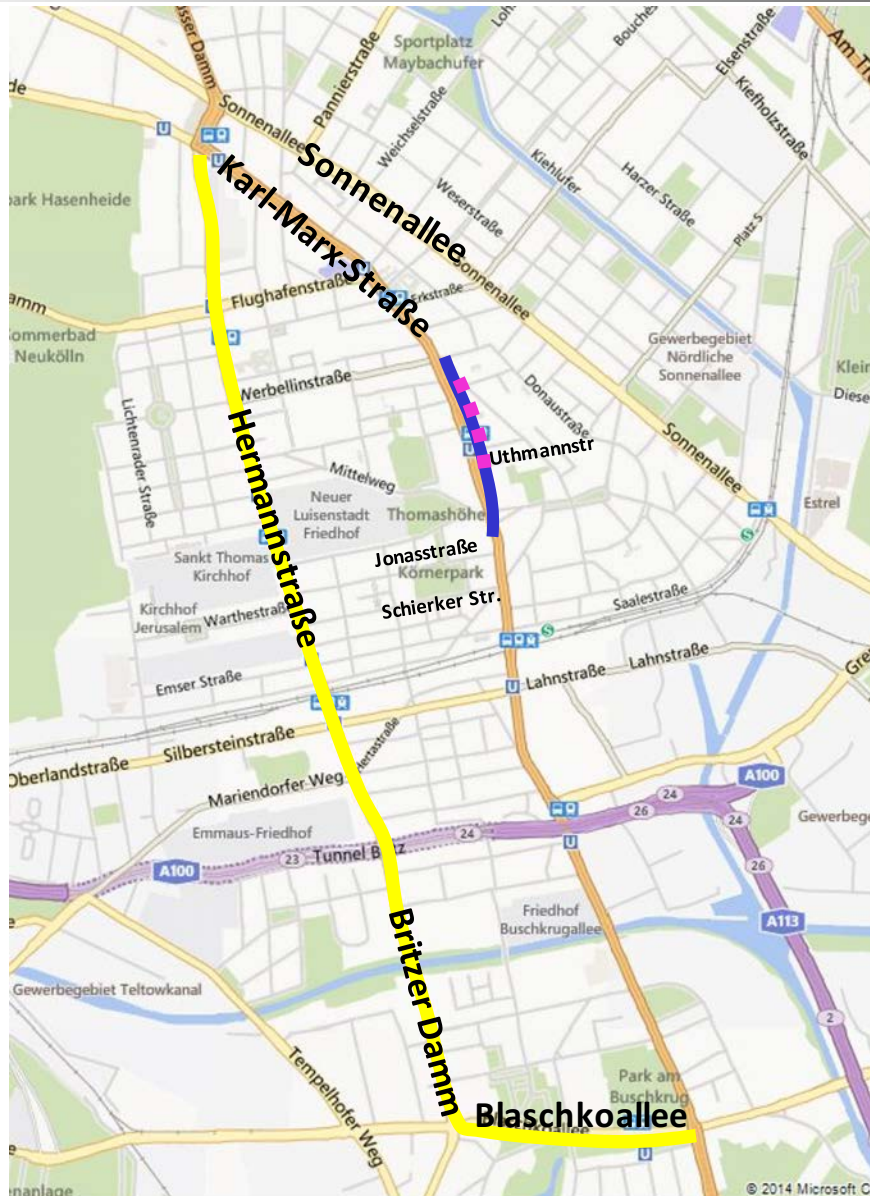
- **Tunnel, Gewölbedecke und ostseitig**

2. BA von Uthmannstraße bis Briesestraße
Querschnitt 2E I-I
Station 0+769,320








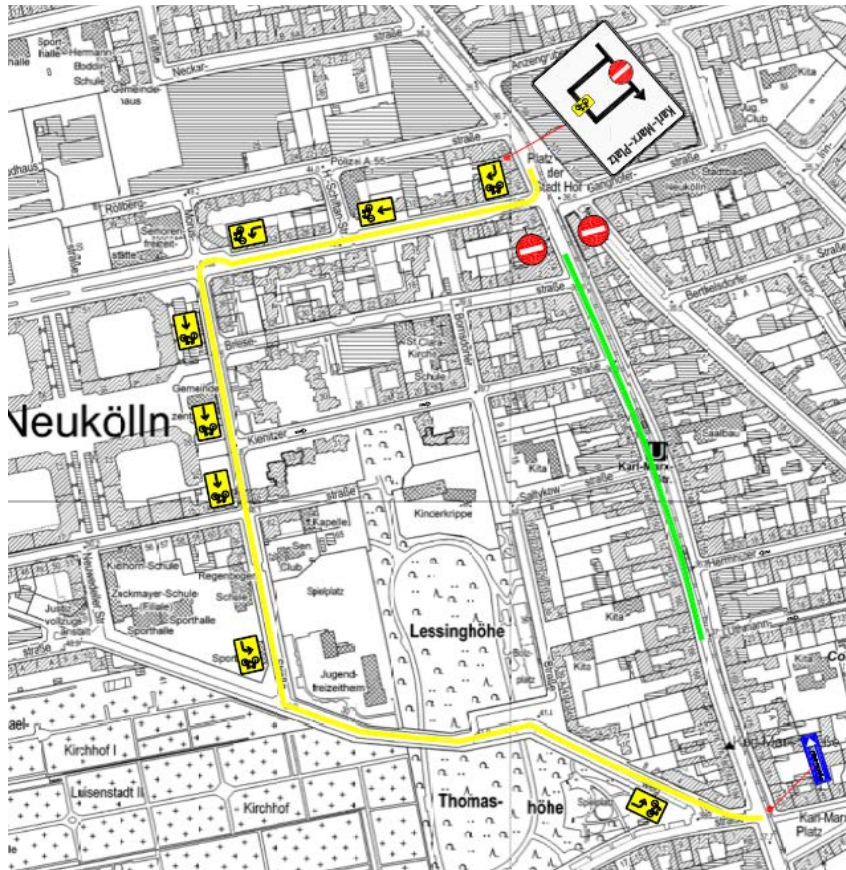






Regelung bis Ende 2020 (für alle Bauabschnitte 1 bis 3)



-  **Baustellenbereich**
Uthmannstraße bis Briesestraße
 -  **Einbahnstraße Richtung Norden**
zwischen Thomasstraße und Werbellinstraße
 -  **Großzügige Umleitung**
Richtung Süden ab Hermannplatz
über Hermannstraße, Britzer Damm
und Blaschkoallee
- Alternative Sonnenallee vs Umleitung Grenzallee (BAB A 100),
 - N 7 Nachtbuslinienumleitung RiFa Süd Erkstraße Sonnenallee Saalestraße, weil Emserstr. / Ilsestr. Unfallschwerpunkt, Busquerverkehr unverändert,
 - Richardkiez und Körnerkiez kleine Veränderung der Verkehrsführung und zum ruhenden Verkehr geplant. Abwarten-Beobachten und nachträglich ggf. Verbesserung

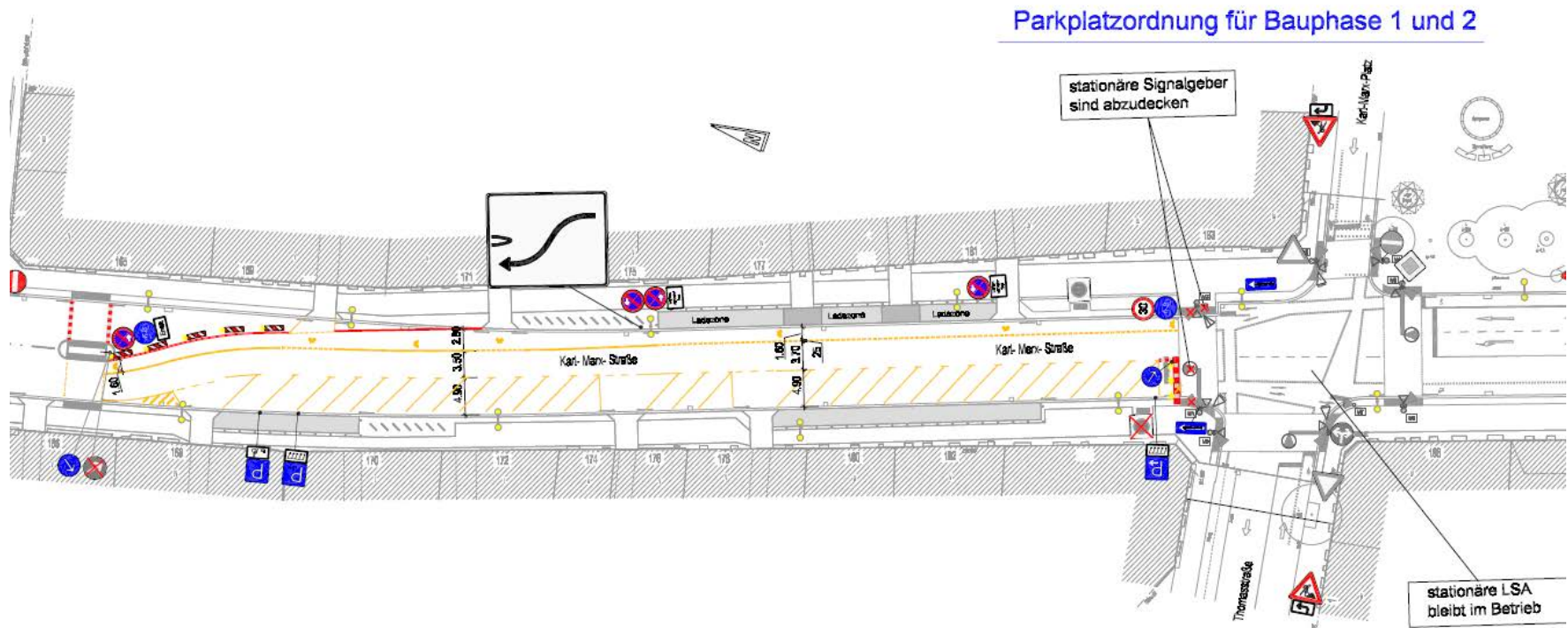


Legende:

-  Baubereich
-  Umleitungsführung Radverkehr
Werbellinstr./
Morusstr./ Mittelweg

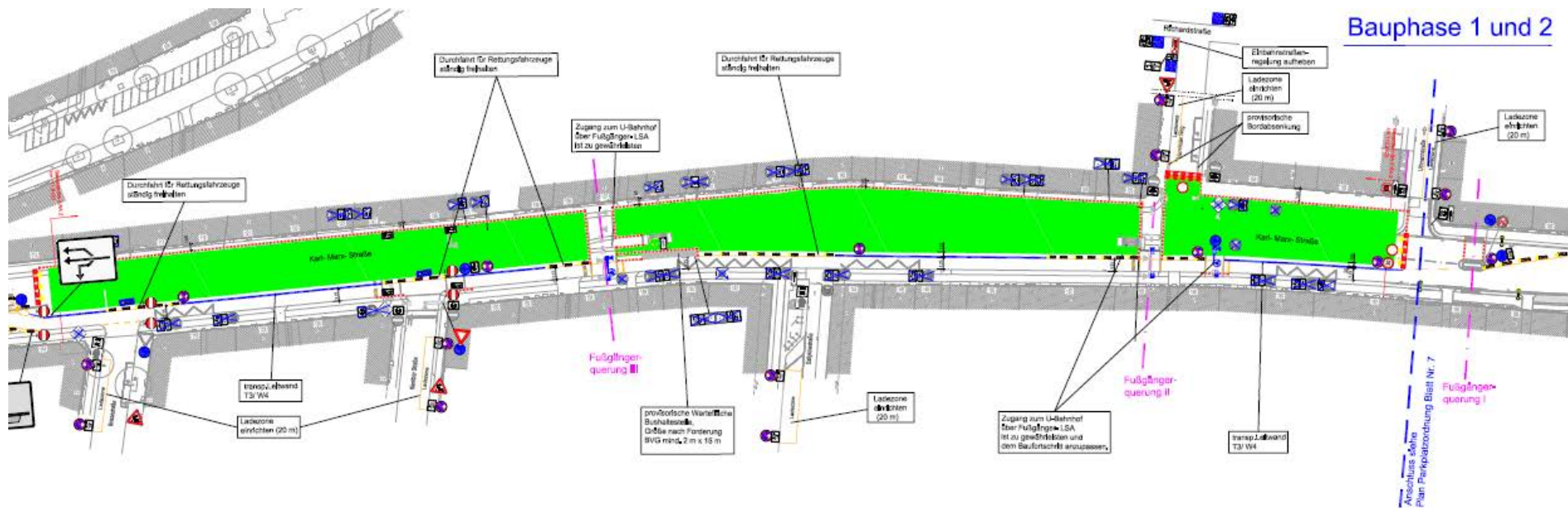
Einbahnstraßenregelung Thomas Straße bis Werbellinstraße. Vorteile:

- Erhöhung Verkehrssicherheit, Verkehrsberuhigung,
- Sichere Radwegführung (RiFa Nord)
- Ersatzparkplätze für Baustellenbereich, zusätzliche Kurzparkplätze für Gewerbekunden, Erhalt Ladezonen für Gewerbe,



Aufteilung in 3 Baubereiche

- **Rettung ist sichergestellt** (Feuerwehr immer möglich)
- **Erreichbarkeit Grundstücke fußläufig und barrierefrei immer möglich** aber teilweise beengte Verhältnisse
- **Paralleles Arbeiten** in mehreren Baubereichen – Folge: **Bauzeitverkürzung**
- **Bauphasen 1, 2, 2.1 sowie 2.2, Bauzeit: März 2016 – Dezember 2016**



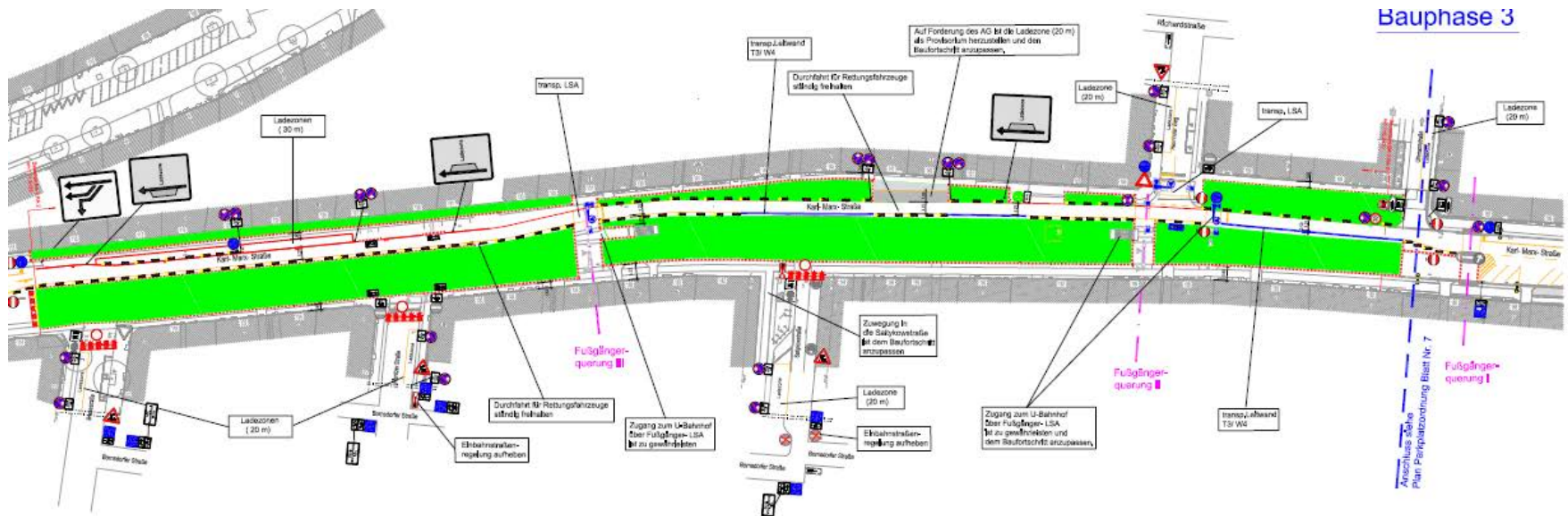
Aufteilung in 3 Baubereiche

Vorteile:

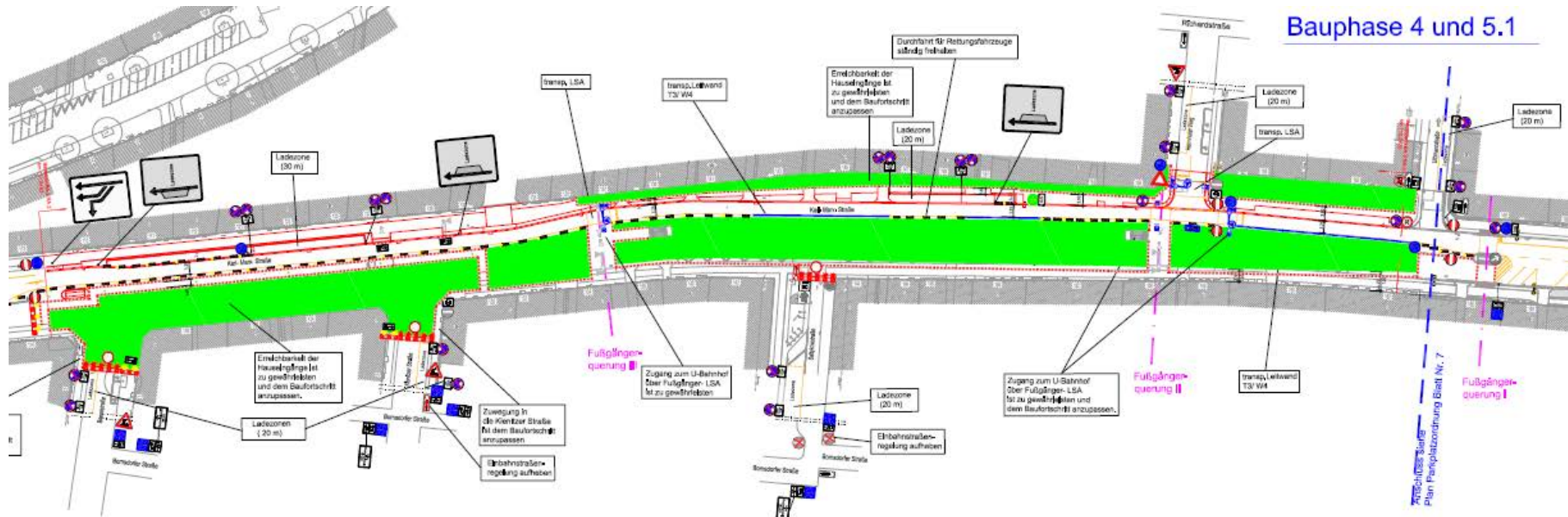
- **Fußgängerquerungen** Karl-Marx-Str. ca. alle 100 m,
- **Baufeldsperrungen begrenzt** auf ca. 100 m,
- **Lieferungen, Müllabfuhr** max. 50 m Fußweg

Nachteile:

- **Keine Parkplätze** (Ersatz vor Uthmannstr. sowie Mittelweg zw. Thomasstr. und Lessinghöhe und Parkhäuser),
- **Ladezonen für Gewerbe provisorisch und tlw. versetzt angeordnet (Wanderladezonen) und „nur mit kleineren Fahrzeugen erreichbar“**
- **Erreichbarkeit Grundstücke/Hinterhöfe mit Fahrzeugen sehr eingeschränkt** und partiell kurzfristig nicht möglich (genaue persönlich Abstimmung notwendig)

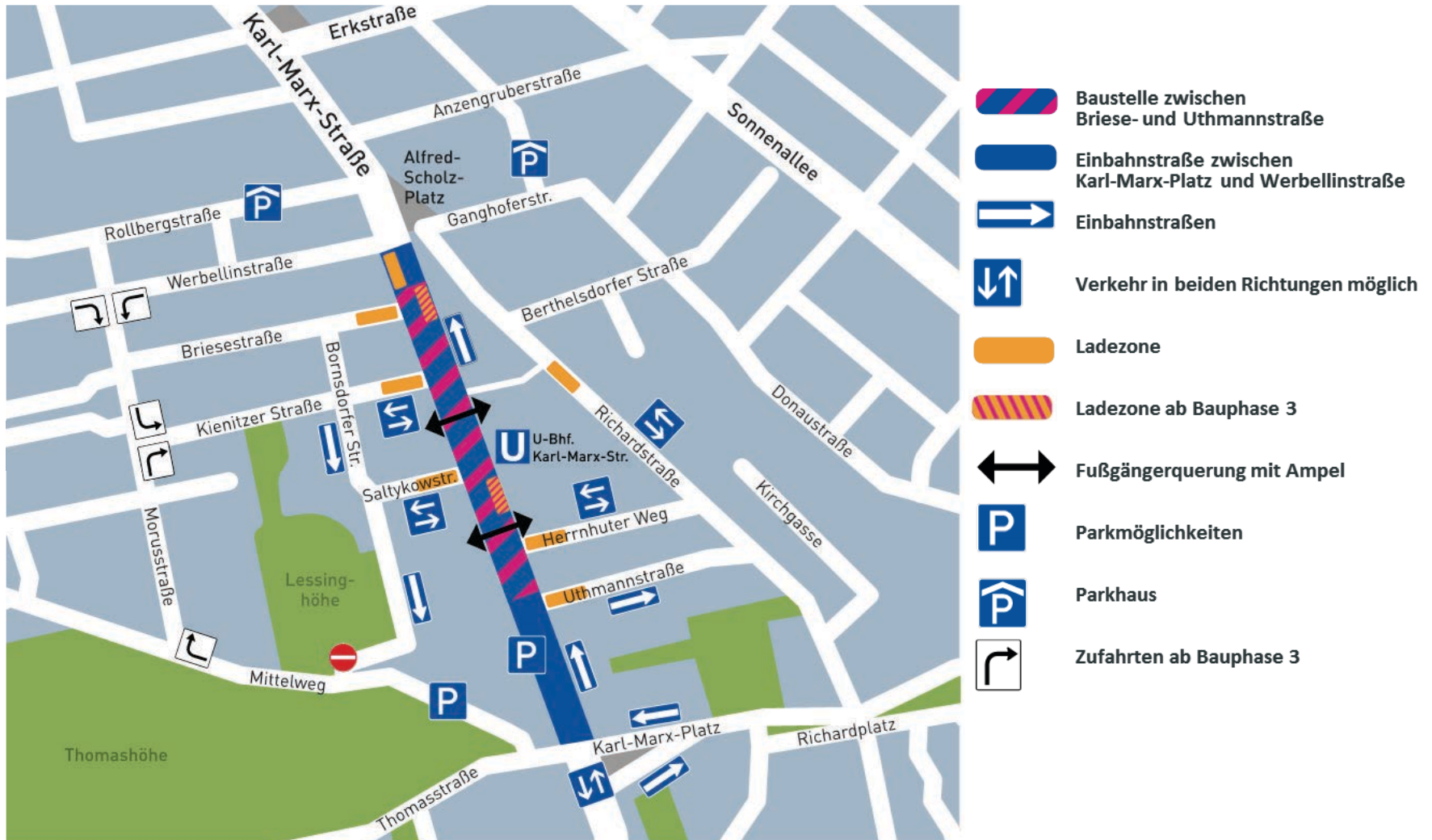


- Bauphasen 4 und 5.1, Bauzeit: Mai 2017 – Oktober 2017





- Voraussichtliche Verkehrsführungsanpassung in Nebenstraßen gem. Vorabstimmung



Zusammenfassung Problemfelder:

Erreichbarkeit Gebäude/Hinterhöfe, fußläufig (barrierefrei) - **immer**,
Erreichbarkeit Ärzte, Geschäfte, fußläufig und barrierefrei - **immer**,

Erreichbarkeit Gebäude/Hinterhöfe mittels Fahrzeuge – **eingeschränkt BVG / Straße**,
Müllabfuhr u.a. – **eingeschränkt (Sammelplätze)**,
Anlieferungen für Gewerbe und privat (Umzüge u.a.) – **eingeschränkt (Ladezonen)**,

Lärmbelästigung – **Lärmschutz Bauarbeiten nur 7.00 bis 20.00 Uhr**,
Dreckbelästigung: Baustellendreck, Hausrat, Müll – **regelmäßige Säuberung**,

Einbahnstraßenverkehr: **Grundstücke/Ladezonen** nur aus Südrichtung **erreichbar**,

Problemlösungen:

Detail-Abstimmungen Anlieger mit Baufirma und **City-Management** zu
partiellen, kurzzeitigen Sperren Grundstückszufahrten und Gebäudeeingänge u.a.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



ASPHALTA

Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH

Elsterstraße 63

14612 Falkensee

Tel: + 49 (0) 3322 409 41 - 0

Fax: + 49 (0) 3322 409 41 - 25

E-Mail: ingbuero@asphalta.de

Internet: <http://www.asphalta.de>